

Protokoll der Jugend-Vollversammlung des HSQV am 2. Juni 2012

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung durch Markus Mißbach.

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Markus Mißbach schlägt Lennart Diedrich zum Protokollführer vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Satzungsgemäße Einberufung wird festgestellt, es sind neun Vereine mit insgesamt 19 Stimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

TOP 4 Feststellung der Stimmenzahl

Es sind folgende Vereine anwesend:

1. Darmstädter Squash Club 1979 (2 Stimmen)
- Erster Frankfurter Squash Club (2 Stimmen)
- S.C. Yellow Dot Maintal (3 Stimmen)
- SC Darmstadt 81 (1 Stimme)
- Skwosch-Frösche Marburg (4 Stimmen)
- Squash Cats 1986 (2 Stimmen)
- Squash-Pointers Gießen (2 Stimmen)
- Town Squash Club Kassel (1 Stimmen)
- Town-Squash-Club Bad Hersfeld (2 Stimmen)

Somit wurden 19 Stimmen festgestellt.

TOP 5 Ergänzung der Tagesordnung

Peter Kitzinger ergänzt das Thema Mehrkampfmeisterschaften. Dieses wird in TOP 15 zur Diskussion gestellt.

TOP 6 Verabschiedung Protokoll der JVV vom 19.03.2011

Die Versammlung stellt die Abwesenheit des Jugendausschusses fest.

Das Protokoll der JVV vom 19.03.2011 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 7 Bericht des Jugendwartes

Überblick über den Jugendbetrieb: Laut Azzoro sind aktuell 42 Jungen und 15 Mädchen im Spiel-Betrieb. Martin Ritter ergänzt, dass momentan 92 Jugendliche im LSBH gemeldet sind.

Teilnehmerzahlen der vergangenen Jugendranglisten-Turniere: Marburg (2011) 37 Teilnehmer, Wallau 24 Teilnehmer, HJEM (Squashinsel) 44.

Festgestellte potentielle Ausrichter für zukünftige Turniere: Wallau, Squashinsel Frankfurt, Gießen, Marburg, Darmstadt, Witzenhausen und Maintal, davon Gießen und Wallau mit Vorbehalt. Einigung auf

zukünftig 4 hessische Ranglisten-Turniere zuzüglich der HJEM. Dabei müssen drei gespielt werden um sich für die Meisterschaften zu qualifizieren.

Auf deutscher Ebene fanden 2011 und 2012 fünf Turniere statt: Nürnberg 2011, Bremen, Wallau, Stuttgart und Nürnberg 2012. Geplant ist die Teilnahme mit den Kaderspielern an allen deutschen Ranglistenturnieren.

Die Zeiten des Kadertrainings können beim Jugendwart bei Interesse angefragt werden.

Der erweiterte Kader enthält im Moment einen Spieler mehr als der feste Jugendkader. Jugendliche und Kinder werden ermutigt, sich bei Interesse beim Kadertrainer zu melden. Des Weiteren plant der Kadertrainer Sichtungen in den Vereinen.

Für weiteres Wachstum des Kaders sind zukünftig Sponsorengelder nötig, um zusätzliche Kosten (z.B. Anfahrtskosten) abzudecken.

TOP 8 Vorstellung Jahresabschluss 2011 und Budget 2012

Markus Mißbach stellt den der Einladung beigefügten Budget Plan mit detaillierter Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2011, sowie der geplanten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2012 vor. Das Budget für die Jugendarbeit ist knapp, sollte der Kader weiter wachsen müssen weitere Sponsoren akquiriert werden. Speziell die Fahrtkosten und Turnierteilnahmen wie zum Beispiel dem Pioneercup müssen dann besser geklärt werden.

TOP 9 Entlastung des Jugendwartes, stellvertretenden Jugendwartes und Jugendausschusses

Eckehard Guder stellt Antrag auf die Entlastung des Jugendwartes, stellvertretenden Jugendwartes sowie des Jugendausschusses. Die entsprechenden Personen werden einstimmig entlastet.

TOP 10 Vorstellung und Verabschiedung HSQV-Jugendordnung

Markus Mißbach erläutert, dass bisher keine Jugendordnung existierte und diese daher jetzt aufgestellt wurde. Die bisher vorhandenen Ämter bleiben unverändert erhalten, doch ihre Aufgaben sind jetzt klar durch die neue Jugendordnung geregelt. Die neue Ordnung wird ausführlich besprochen, wobei Wolfgang Mann anmerkt, dass die Jugendvollversammlung zukünftig wieder während der HJEM stattfinden sollte. Daher stellt er Antrag auf Änderung von §3 Absatz 1 wie folgt:

Alter Wortlaut: „Die hessische Squashjugend hält in jedem Jahr vor der Mitgliederversammlung des HSQV ihre ordentliche Versammlung ab.“

Neuer Wortlaut: „Die hessische Squashjugend hält in jedem Jahr während der hessischen Jugendeinzelmeisterschaften ihre ordentliche Versammlung ab.“

Die Abstimmung des Antrags ergab folgendes Ergebnis:

Dafür:	2 Stimmen
Dagegen:	17 Stimmen
Enthaltungen:	keine

Der Antrag wird folglich abgelehnt.

Es werden keine weiteren Anmerkungen eingebracht, so dass Lennart Diedrich einen Antrag auf Annahme der neuen Jugendordnung stellt. In der darauffolgenden Wahl wird die neue Jugendordnung einstimmig angenommen.

TOP 11 Neuwahl des Jugendwartes, stellvertretenden Jugendwartes und Jugendausschusses

Eckehard Guder stellt den Antrag auf die Wiederwahl des Vorstands. Martin Ritter übernimmt die Funktion des Wahlleiters und schlägt Markus Mißbach als Jugendwart vor, welcher einstimmig gewählt wird. Markus Mißbach schlägt Andreas Jericho zum stellvertretenden Jugendwart vor, auch dieses Amt wird einstimmig bestätigt.

Der aktuelle Jugendausschuss besteht aus: Bernd Waldinger, Ünver Metin, Mosi Honamand und Torben Steinfeld. Da keiner der genannten Personen anwesend ist und sie ihre Ämter nicht zur Verfügung gestellt haben, bleibt der Jugendausschuss unverändert bestehen.

TOP 12 Vorstellung DSQV Ehrenkodex

Martin Ritter stellt den DSQV Ehrenkodex vor.

TOP 13 Vergabe HSQV-JRL-Turniere und HJEM der Saison 2012/2013

Keine weiteren Ergänzungen zu den bereits in TOP 7 besprochenen Ausrichtern. Die Vergabe der HJEM wird verschoben.

TOP 14 Vorstellung Jugendranglistenordnung

Peter Kitzinger stellt die Jugendranglistenordnung vor. Einige Punkte werden ausführlich diskutiert, darunter die Einteilung in Leistungsklassen bei Jugendranglisten. Die Annahme der Jugendranglistenordnung wird zur Wahl gestellt, das Ergebnis der Wahl lautet wie folgt:

Dafür: 17 Stimmen

Dagegen: keine

Enthaltungen: 2 Stimmen

Die Ordnung wird folglich angenommen.

TOP 15 Mehrkampfmeisterschaften

Peter Kitzinger stellt die Mehrkampfmeisterschaften vor, welche schon im Verein der Squash Cats Hattersheim durchgeführt wurden und regt an, diese auch landesweit ausgereicht werden. Das findet großen Zuspruch und Peter Kitzinger setzt sich für die Umsetzung in Wallau ein.


TOP 16 Sonstiges

Für die Teilnahme an den German Junior Open soll ein Konzept erarbeitet werden, die Finanzierung der Teilnahme am Pioneer Cup wird dieses Jahr von den Teilnehmern selbst übernommen. In Zukunft soll in Abstimmung mit dem Jugendbudgetplan frühzeitig über eine Finanzierung diskutiert werden.

Der Jugendwart schließt die Jugendvollversammlung um 12:35 Uhr.



Protokollführer


Jugendwart Hessen

Hessischer Squash Verband e.V.

Jugendvollversammlung am 02. Juni 2012

Anwesenheitsliste

	Vorname, Name	Verein	Funktion	Unterschrift
1	Martin Ritter	Squash Cats/HSQV	Sportwart Cats Prosidh ASQV	
2	Markus Meßner	Jugend u. HSVV/DFK Ludwig	Jugendwart/HVV	
3	Peter Kitzinger	Squash Cats	Trainer	
4	Wolfgang Mann	SQUASH POINTERS	Jugendwart/Wasser	
5	Eckehard Greder	TSC Bied (Hersfeld)	1. Vors. + Jugendw.	
6	Armin Gäde	Jugendwart SC	Yellow Dot Maintal	
7	REINHARD RICHTER	DARMSTADT 81	VERTR. VORSTAND	
8	Jochen Müller	EFSC	Vorstand	
9	Lennart Diedrich	Darmstadt 79	Trainer	
10	Markus Cetti	"	2. Vors.	
11	Dominique Adrasel	"	Sportwart	
12	Andreas Strand	TSC	Vertr. des Vorstands	
13	Pascal, Schäfer	TSC - Kassel	Jugendwart	
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				